|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|   |   |   |   |   |   |   |   |
|  | **Arbeitsbereich:*** Grün- bzw. Baumpflege
* Landschaftsbau
* Forst- und Waldarbeit
* Bienenhaltung
* Wein- und Obstbau
 | **Betriebsanweisung** | **Tätigkeit:*** Grün- bzw. Baumpflege
* Landschaftsbau
* Forst- und Waldarbeit
* Imkerei
* Obsternte und Verkauf
* Weinlese
 |   |
|   |   |
|   | **zu biogenen Stoffen** |   |
|   | **Firma:** |   |
|   |   |
|   |   |
|   | **Gefährdungen durch biogene Stoffe** |   |
|  | **Asiatische Hornisse (Vespa velutina nigrithorax)** |   |
|   |   |
|   | **Gefahren für die Beschäftigten** |   |
|   |  | Gefährdung durch Stichverletzungen und durch den Stich übertragenes Insektengift: Stiche können zur Anaphylaxie und evtl. auch zum Tod führen. Symptome des Stiches sind das Anschwellen der Stichstelle, ein „Brennen“ der Haut und es können starke Schmerzen an der Einstichstelle auftreten. Ein anaphylaktischer Schock ist möglich (Symptome s. Verhalten bei Unfällen). |   |
|  | **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** |   |
|   | m004zwei Handschuhe | **Schutzmaßnahmen bei Tätigkeiten im Freien außerhalb des Verbreitungsgebietes*** Umsichtiges Arbeiten im Freien.

**Schutzmaßnahmen bei möglicher Exposition gegenüber der Asiatischen Hornisse*** Information und Sensibilisierung der Mitarbeitenden im Rahmen von Unterweisungen.
* Festlegung besonderer Maßnahmen bei auf Insektenstiche allergisch reagierenden Beschäftigten. Beispielsweise sollten Allergiker ein vom Arzt individuell verordnetes Notfallset mit sich führen. Der Betrieb sollte über das Vorhandensein der Allergie und die Verwendung des Notfallsets informiert werden.
* Bei Sichtung eines Nests ist Abstand zu halten.
* Asiatisch Hornissen dürfen nicht berührt oder eingeengt werden, jeglicher Hautkontakt ist zu vermeiden. Das Nest sollte an die zuständigen Behörden gemeldet werden.
* Es ist helle, dichte, geschlossene Kleidung zu tragen sowie ein Augenschutz, eine Kopf­bedeckung und Schutzhandschuhe (Leder).
* Speziell für die Imkerei ist bei Nachweis der Asiatischen Hornisse an den Bienenvölkern Imkerschutzkleidung zu tragen.
 |   |
|   | **Verhalten im Gefahrfall** |   |
|   | * Die Stichstelle ist zu kühlen.
* Die Gefahrenstelle zügig und ruhig verlassen. Wenn möglich, Schutz in einem geschlossenen Raum o. ä. suchen.
* Betroffene nicht allein lassen und bei einem Notfall (sich abzeichnende oder bekannte Allergie oder Stich in den Mund- und Rachenraum oder den Hals) ist umgehend ein Notruf abzusetzen.

 **Vorgesetzter:**       **Tel.-Nr.:**       |   |
|   | **Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe** | **Notruf 112** |   |
|   | Symbol für Erste Hilfe: weißes Kreuz auf grünem Untergrund | * Verletzungen (Stiche) sind dem Verantwortlichen im Betrieb zu melden, in das Verbandbuch ein­zutragen und ggf. ist ein Arzt aufzusuchen.
* Auch kleine Wunden sind sachgerecht zu behandeln.
* Bei starkem Juckreiz oder Hautausschlägen nicht an der Stichstelle, schweren allergischen Reaktionen mit Atemnot, Hustenanfällen, Kreislaufproblemen o. ä. ist umgehend ein Notruf abzusetzen.

 **Ersthelfer:**       **Tel.-Nr.:**       |   |
|   |   |   |   |   |   |   |   |
|   |

|  |  |
| --- | --- |
| Ort: Datum:            | Unterschrift Verantwortlicher: |
| Es wird bestätigt, dass die Inhalte dieser Betriebsanweisung mit den betrieblichen Verhältnissen und Erkenntnissen der Gefährdungsbeurteilung übereinstimmen. |

 |   |
|   |   |   |   |   |   |   |   |